

61. Trostlied.

Joh. Abraham Peter Schulz. (1747—1800)
Notensatz von E. Görde.

1. Gibt es auch ein Lei = den, wo Sein Trost ver = sagt,
 2. Gibt's auch ei = ne Sün = de, die vor Ihm nicht weicht?
 3. Gibt's auch ei = ne Wun = de, die der Herr nicht heilt,
 4. Gibt es auch ein Seh = nen, das Er stil = let nicht,
 5. Wenn Er doch ver = birgt Sich, o dann war = te still,

1. wenn man's un = ter Trä = nen Ihm, dem Freun = de, sagt?
 2. Wenn man nur dem Fein = de Herz und Hand nicht reicht.
 3. ei = ne Not und Sor = ge, die der Freund nicht teilt?
 4. ei = ne Nacht, die Je = su Lieb' er = leuch = tet nicht?
 5. trau = e Sei = ner Gü = te, die dein Bes = tes will!

1. O, Er weiß zu trös = ten, wie's kein and = rer kann,
 2. Wenn man nicht lieb = äu = gelt mit der Schlan = ge Brut,
 3. Klag Ihm dei = nen Kum = mer, bring Ihm dei = nen Schmerz;
 4. O, Er kann nicht lü = gen, und Er rief und sprach:
 5. Sieh, das Bes = te blei = bet jetzt ver = bor = gen dir:

1. ruf Ihn nur im Glau = ben täg = lich, stünd = lich an.
2. o dann rei = nigt völ = lig Je = su Wort und Blut.
3. sag Ihm al = les, al = les, schütt' Ihm aus dein Herz!
4. „Bei euch, Mei = nen Jün = gern, bin Ich je = den Tag!“
5. Schau = en wirst du dro = ben, glau = ben darfst du hier!